

B 96 auf Prüfstand: Jetzt durften die Bürger fragen

Von Heike Sommer

Wer Hinweise und Kritik zur Linienführung der neuen Trasse loswerden möchte, der kann das schon jetzt tun. Dafür hat die Deges gesorgt. Und darüber auch die Bürger informiert.

NEUSTRELITZ. Diese Frage lag vielen Besuchern der B 96-Informationsveranstaltung am Donnerstagabend im Landeszentrum für Erneuerbare Energien (Leea) auf dem Herzen: Wann können sich die Bürger in die Planung einbringen? Nicole Ramm von der Deges (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) machte deutlich, dass dies erst im Planfeststellungsverfahren möglich ist. Im Zuge der Linienfindung, die nun abgeschlossen ist, seien Stellungnahmen der Gemeinden eingeholt worden. Mehr Bürgerbeteiligung sei in dieser Phase nicht vorgesehen.



Gut 160 Besucher kamen zur Informationsveranstaltung zum Ausbau der B 96 ins Landeszentrum für Erneuerbare Energien in Neustrelitz.

FOTO: HEIKE SOMMER

Allerdings heiße dies nicht, dass die Deges nicht an Hinweisen und Kritik seitens der Anrainer interessiert sei. Im Gegenteil. „Wir haben die Erfahrung gemacht, wenn die Bürger frühzeitig über das

Vorhaben informiert werden und wir mit ihnen im Gespräch sind, umso zügiger geht es dann bei der Baurechtsbeschaffung“, machte sie deutlich. Darum habe man bis zum Jahresende

einen E-Mail-Kontakt geschaltet, an den sich jeder mit seiner Kritik, seinen Hinweisen zum geplanten Linienverlauf der neuen B 96 äußern kann. „Wir sind für jeden Hinweis dankbar, auch wenn wir

nicht jede einzelne E-Mail an uns beantworten werden. Sie fallen nicht unter den Tisch“, beteuerte sie. Genau diese Befürchtungen hatten Gemeindevertreter aus Blumenholz und Groß Nemerow geäußert. Gut zwei Stunden konnten die Besucher Fragen stellen und auch danach standen Vertreter der Deges, des Verkehrsministeriums und des Planungsbüros für Gespräche zur Verfügung.

In der Berichterstattung zum Linienverlauf ist uns ein Fehler unterlaufen. Die B 96 wird um Usadel östlich und nicht, wie geschrieben, westlich entlang geführt - detaillierte Informationen gibt es auf der Internetseite der Deges www.deges.de

Kontakt für Kritik und Hinweise zum Ausbau der B 96 zwischen Neustrelitz und Neubrandenburg: neustrelitz@deg.es.de

Kontakt zur Autorin
h.sommer@nordkurier.de

5.12.17